

## Besichtigung Permakultur

Am Dienstag, dem 17. Mai 2022, war die 2. A4 in Lascheid bei Christophe Voss zu Besuch. Der gelernte Koch erklärte das Prinzip der Permakultur, mit welchem er sich seit mehreren Jahren beschäftigt und dieses auch in seinen Alltag einbaut.



Permakultur ist ursprünglich ein nachhaltiges Konzept für Landwirtschaft und Gartenbau, das darauf basiert, natürliche Ökosysteme und Kreisläufe in der Natur genau zu beobachten und nachzuahmen. Diese Methode kommt aus Australien und wurde in den 1970er Jahren von Bill Mollison entworfen.

Christophe Voss hat seit diesem Jahr einen Marktgarten angelegt, indem er in 85 Beeten 34 verschiedene Gemüsesorten anpflanzt. Der Garten ist resilient aufgebaut, das heißt sehr variiert. Wenn dann eine Gemüsesorte nicht gut wächst, sind noch 33 andere Gemüsesorten vorhanden, die dies ausgleichen können. Der Boden ist vom Aufbau her einem lockeren Waldboden sehr ähnlich. Er pflügt und düngt diesen nicht, sondern lockert ihn nur leicht mit einer Gabel. In seinem Gewächshaus pflanzt er unter anderem Melonen, Gurken und Tomaten an. Er bewässert das Gewächshaus mit einer Tröpfchen-Bewässerungsanlage, wodurch er bis zu 90 % Wasser einsparen kann.

Ebenso züchtet Christophe Voss exotische Früchte, wie zum Beispiel die Pawpawpflanze. Sie schmeckt nach Mango und Banane und gedeiht sogar in unserem Eifeler Klima.



Pilze werden hier auf eine spezielle Art gezüchtet. Dafür bohrt er Löcher in den Stamm eines Laubbaumes und fügt ein Myzel in diese Löcher ein. Aus diesem Myzel wachsen dann die Pilze heran. Darüber hinaus bietet Christophe Voss auch Kurse für Menschen an, die mehr über Permakultur wissen wollen. Da er auch viele, wenig geläufige Gemüsesorten anbaut, sind auch Kochkurse geplant, in denen diese gezielt eingesetzt werden.

**2. A4 – Michael Peterges**